

## **NIEDERSCHRIFT**

über die 65. Verbandsversammlung des  
Regionalen Planungsverbandes München am 16.06.2020  
im Bürgerhaus der Gemeinde Haar,  
Kirchenplatz 1, 85540 Haar.

- Öffentlich -

### **Tagesordnung**

- TOP 1** Bericht des Geschäftsführers
  
- TOP 2** Bestellung der Mitglieder des Planungsausschusses und ihrer Vertreter
  
- TOP 3** Wahl des Verbandsvorsitzenden und seiner Stellvertreter
  
- TOP 4** Verlängerung der Zweckvereinbarung zwischen dem Regionalen Planungsverband München und dem Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München
  
- TOP 5** Änderungen der Satzung des Regionalen Planungsverbands München über die Entschädigung der Mitglieder der Verbandsversammlung, des Planungsausschusses und des Verbandsvorsitzenden  
– Anpassung der Entschädigungssätze

Schlusswort des gewählten Verbandsvorsitzenden

Ein Verzeichnis der vertretenen Verbandsräte liegt der Niederschrift als Anlage bei.

Sitzungsdauer: 12:00 bis 12:25 Uhr

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Er bedankt sich bei Herrn Ersten Bürgermeister Bukowski, Gemeinde Haar, und seinem Team für die Mithilfe, bei den Mitarbeitern des Regionalen Planungsverbands München für die gute Organisation und der Regierung von Oberbayern für die gute Zusammenarbeit.

Er stellt die termingerechte Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Anwesend sind 125 Verbandsräte (von 194), die 4.383 (von 5281) Stimmen repräsentieren.

## **TOP 1 Bericht des Geschäftsführers**

„Sehr geehrter Herr Vorsitzender,  
sehr geehrte Damen und Herren,

ich begrüße Sie sehr herzlich zu unserer Verbandsversammlung. Besonders begrüße ich Herrn Landrat a.D. Karl Roth, der noch unser stellvertretender Vorsitzender ist. Schön, dass Sie da sind!

Die letzte kommunale Wahlperiode war mit der Gesamtfortschreibung des Regionalplans München beschäftigt und hat das auch sehr gut erledigt. Sie haben den Regionalplan runderneuert und einen sinnvollen Ausgleich zwischen kommunalen Entwicklungsmöglichkeiten mit dem Schutz von Freiraum und Natur beschlossen.

1. Wer jetzt denkt, nach der Gesamtfortschreibung folgt eine Pause, hat sich geirrt. Nach der Gesamtfortschreibung ist vor der **Fortschreibung des Regionalplans**. Es steht jetzt die Ergänzung Vorrang- und Vorbehaltsgebiete für die Wasserversorgung an. Das wird relativ schwierig werden.

Es laufen derzeit Gespräche von Herrn Gerhard Winter, dem Regionsbeauftragten und mir, mit der Wasserwirtschaft. Der Fachbeitrag der Wasserwirtschaft ist etwas umfangreich, so wie unser gesamter Regionalplan und enthält strikte Formulierungen und Vorgaben, die wir in unser Regionalplansystem einbauen sollen.

Der Planungsausschuss hat beschlossen, dass wir diese Vorschläge zunächst mit den regionalen Festsetzungen abgleichen. Vor allem spielen dabei die Hauptsiedlungsgebiete und die Vorrang- und Vorbehaltsgebiete für Bodenschätze im Regionalplan eine Rolle. Das sind klassische Konfliktpunkte mit einem Vorranggebiet für die Wasserversorgung. Danach finden Termine mit allen Bürgermeisterversammlungen und der Landeshauptstadt München statt, in denen die Sichtweise aus der kommunalen Ebene mit eingebracht wird. Erst dann wird sich der Planungsausschuss wieder damit beschäftigen und einen Anhörentwurf beschließen. Klar ist, dass der Regionale Planungsverband München den Fachbeitrag der Wasserwirtschaft nicht 1:1 übernimmt, sondern eine eigenständige Abwägung der vorgeschlagenen Vorrang- und Vorbehaltsgebiete trifft. Dazu gehören die im Anhörungsverfahren und weitere geltend gemachten Interessen. Ich bin schon sehr gespannt auf das, was vom Bauernverband kommen wird.

2. Der Freistaat Bayern möchte **im Landesplanungsgesetz** (LPIG) einen sog. **Richtwert für den Flächenverbrauch** in Bayern einbauen. Dies befindet sich derzeit in der Anhörung des Parlaments. Die Änderung wird Auswirkungen auf die Arbeit des Regionalen Planungsverbands haben.

Der Freistaat Bayern plant zudem eine größere **Fortschreibung des Landesentwicklungsprogramms** (LEP). Und damit voraussichtlich neue Normen in drei großen Bereichen:

- Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse,
- Klimaschutz und Flächenpolitik,
- Mobilität.

Der Ministerrat könnte im Herbst/Winter 2020 einen Entwurf beschließen. Der RPV wird an der Anhörung beteiligt. Änderungsbedarf für den Regionalplan gibt es dann, wenn die LEP-Änderungen in Kraft getreten sein werden.

3. **Es droht nach wie vor ein Volksbegehren mit konkret auf Gemeinden heruntergerechneten Verbrauchsangaben zu noch zulässigen Ausweisungen von Siedlungs- und Verkehrsflächen.** Der Planungsausschuss hat sich im vergangenen Jahr auf der Grundlage einer Kommissionsarbeit, unter Vorsitz von Herrn Schelle, ausführlich damit beschäftigt und vertritt die Auffassung, wie auch der Städtetag, Gemeindetag und der Landkreistag, dass der Umgang mit der Flächennutzung nicht mittels eines einzigen Kriteriums geregelt werden darf. Ökologie, Wirtschaft und soziale Aspekte sind gleichrangig und dürfen nicht gegeneinander ausgespielt werden.

Insbesondere in der Region München wird - wenn man es an den Einwohnern und den Arbeitsplatzzahlen misst - eine relativ effiziente und nachhaltige Stadt-, Orts- und Regionalplanung betrieben. Deshalb **ist eine staatlich verordnete Flächenverbrauchsobergrenze mit Zwangszuweisungen an die Gemeinden abzulehnen**. Das unterfällt dem Thema Subsidiarität, was da geplant ist. Der erste Anlauf eines solchen Volksbegehrens ist vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof gescheitert.

4. Ein weiteres Thema mit dem sich der Regionale Planungsverband München befassen muss, sind **Überlegungen** des Ministerpräsidenten zur Einführung eines **achten Regierungsbezirks München**. Es wird interessant sein zu erfahren, auf welchen Motiven, Zielen und Vorteilen ein solcher achter Bezirk beruht. Bisher habe ich noch keine guten Gründe für einen achten Regierungsbezirk gehört. Eigentlich noch gar keine Gründe. Auch über die Auswirkungen einer solchen Gebietsreform z. B. auf den kommunalen Bezirk Oberbayern, wird noch nicht sehr viel geredet. Staatsminister Herrmann soll zu einer der Planungsausschusssitzungen eingeladen werden und darüber informieren.

Gerade in der Corona-Krise, die uns wohl auch noch ein Weilchen beschäftigen und begleiten wird, brauchen die Kommunen etwas Beinfreiheit. Staatliche Regelungen sollen deshalb die Freiheit nicht einschränken. Die Regionalplanung, die in kommunaler Hand ist in Bayern, hat sich bewährt. Aber auch sie braucht mehr Freiheit und weniger zentrale Steuerung. Es lohnt sich, **für diese Beinfreiheit der Kommunen zu arbeiten**. Aber **auch der Regionale Planungsverband braucht Beinfreiheit!**

Herzlichen Dank.“

## **TOP 2 Bestellung der Mitglieder des Planungsausschusses und ihrer Vertreter**

GF Breu erläutert die Inhalte der Drucksache 4/20.

### **BESCHLUSS:**

Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.

### TOP 3 Wahl des Verbandsvorsitzenden und seiner Stellvertreter

I. Die Verbandsversammlung hat aus ihrer Mitte einstimmig nachstehenden Wahlausschuss gebildet:

- |    |                          |                   |
|----|--------------------------|-------------------|
| 1. | OB Max Gotz              | als Wahlvorsteher |
| 2. | 1. Bgmin. Barbara Bogner | als Beisitzerin   |
| 3. | 1. Bgm. Piet Mayr        | als Beisitzer     |

Als Hilfskraft war hinzugezogen:

Geschäftsführer Christian Breu

II. Vorgeschlagen wurden aus der Mitte der Verbandsversammlung

als Vorsitzender:	Erster Bürgermeister Stefan Schelle
als 1. stellv. Vorsitzender:	Oberbürgermeister Dieter Reiter
als 2. stellv. Vorsitzender:	Landrat Stefan Frey

III. Die Verbandsversammlung votierte einstimmig für eine offene Abstimmung.

Stimmen in der Sitzung 4.383  
(gem. § 8 Abs. 7 und 8 der Satzung)

IV. Die Versammlung stimmte über den Vorsitzenden, den 1. Stellvertreter, und den 2. Stellvertreter, ab. Die Vorgeschlagenen wurden jeweils einstimmig gewählt.

Gewählt wurden somit:

als Vorsitzender:	Erster Bürgermeister Stefan Schelle
als 1. stellv. Vorsitzender:	Oberbürgermeister Dieter Reiter
als 2. stellv. Vorsitzender:	Landrat Stefan Frey

V. Der Vorsitzende, Erster Bürgermeister Stefan Schelle, und der 2. stellvertretende Vorsitzende, Landrat Stefan Frey, nahmen die Wahl in der Versammlung an. Oberbürgermeister Reiter hatte vorab erklärt, eine Wahl anzunehmen.

Die Wahlniederschrift liegt dem Protokoll bei.

**TOP 4 Verlängerung der Zweckvereinbarung zwischen dem Regionalen Planungsverband München und dem Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München**

GF Breu erläutert die Inhalte der Drucksache 6/20.

**BESCHLUSS:**

1. Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Regionale Planungsverband München verlängert die Zweckvereinbarung vom 01.04.1973 mit dem Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München, die zuletzt bis 30.06.2020 verlängert wurde. Die Befristung in § 5 Satz 1 der Zweckvereinbarung wird auf „30.06.2026“ geändert.
3. Der Verbandsvorsitzende wird beauftragt, die Zweckvereinbarung mit dem Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München entsprechend Ziffer 2 zu verlängern.

**Abstimmung: Annahme ohne Gegenstimmen**

**TOP 5 Änderungen der Satzung des Regionalen Planungsverbands München über die Entschädigung der Mitglieder der Verbandsversammlung, des Planungsausschusses und des Verbandsvorsitzenden  
– Anpassung der Entschädigungssätze**

GF Breu führt zu den Inhalten der Drucksache 7/20 aus.

**BESCHLUSS:**

1. Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.

2. Der Regionale Planungsverband München beschließt die folgende Änderungssatzung:

### **„Änderungssatzung**

**der Satzung über die Entschädigung der Mitglieder der Verbandsversammlung, des Planungsausschusses und des Verbandsvorsitzenden vom 18.06.2013, in Kraft seit 05.10.2013 (Oberbayerisches Amtsblatt Nr. 20/2013, Seite 332)**

#### **§ 1**

1. In § 1 Ziffer 1, 3 und 4 werden die Entschädigungssätze von jeweils 22 Euro auf jeweils 27 Euro geändert.
2. Die Entschädigung gemäß § 1 Ziffer 2 wird von 500 Euro auf 600 Euro festgesetzt.

#### **§ 2**

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

München, 16. Juni 2020  
Regionaler Planungsverband München

gez.

.....

Verbandsvorsitzender“

**Abstimmung: Annahme ohne Gegenstimmen**

#### **Schlusswort des wiedergewählten Verbandsvorsitzenden**

„Sehr geehrte Damen und Herren,

ich darf mich den Glückwünschen des Landrats Christoph Göbel, die er Ihnen eingangs seiner Ausführungen heute Vormittag übermittelt hat, anschließen. Ich freue mich auf viele neue Gesichter in unseren Reihen. Wir haben große Herausforderun-



gen. Bitte nutzen Sie das Telefon und das Internet und lassen Sie uns in Kontakt bleiben. Ich hoffe und freue mich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit. Es ist ein großes Glück, dass wir in Bayern die Regionalplanung nicht staatlich verordnet bekommen, sondern in der kommunalen Familie regeln dürfen.

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt München, die für uns essentiell und wichtig ist.

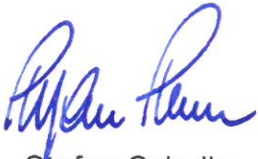
Ich hoffe, dass wir dieser Verantwortung gerecht werden.

Bleiben Sie gesund! Halten Sie Abstand! Ich wünsche allen einen guten Nachhauseweg.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!“

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Vorsitzender



Stefan Schelle  
Erster Bürgermeister

Protokollführerin



Zahide Demircan  
Verw. Angestellte

**Anlage**

Anwesenheitsliste  
Wahlniederschrift



## 65. Verbandsversammlung am 16.06.2020

### WAHLNIEDERSCHRIFT

zur Wahl des

#### **Verbandsvorsitzenden des Regionalen Planungsverbands München und seiner beiden Stellvertreter**

I. Die Verbandsversammlung hat aus ihrer Mitte einstimmig nachstehenden Wahlausschuss gebildet:

- |    |                          |                   |
|----|--------------------------|-------------------|
| 1. | OB Max Gotz              | als Wahlvorsteher |
| 2. | 1. Bgmin. Barbara Bogner | als Beisitzerin   |
| 3. | 1. Bgm. Piet Mayr        | als Beisitzer     |

Als Hilfskraft war hinzugezogen:

Geschäftsführer Christian Breu

II. Vorgeschlagen wurden aus der Mitte der Verbandsversammlung

als Vorsitzender:	Erster Bürgermeister Stefan Schelle
als 1. stellv. Vorsitzender:	Oberbürgermeister Dieter Reiter
als 2. stellv. Vorsitzender:	Landrat Stefan Frey

III. Die Verbandsversammlung votierte einstimmig für eine offene Abstimmung.

Stimmen in der Sitzung 4.383  
(gem. § 8 Abs. 7 und 8 der Satzung)

- IV. Die Versammlung stimmte über den Vorsitzenden, den 1. Stellvertreter, und den 2. Stellvertreter, ab. Die Vorgeschlagenen wurden jeweils einstimmig gewählt.

Gewählt wurden somit:

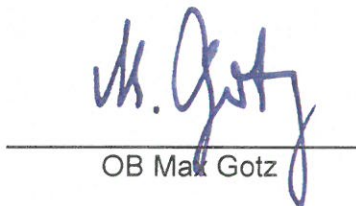
als Vorsitzender: Erster Bürgermeister Stefan Schelle  
als 1. stellv. Vorsitzender: Oberbürgermeister Dieter Reiter  
als 2. stellv. Vorsitzender: Landrat Stefan Frey

- V. Der Vorsitzende, Erster Bürgermeister Stefan Schelle, und der 2. stellvertretende Vorsitzende, Landrat Stefan Frey, nahmen die Wahl in der Versammlung an. Oberbürgermeister Reiter hatte vorab erklärt, eine Wahl anzunehmen.

Haar, den 16.06.2020

Der Wahlausschuss

  
1. Bgmin, Barbara Bogner

  
OB Max Gotz

  
1. Bgm. Piet Maier

## Verzeichnis der vertretenen Verbandsräte

1	LH München	Prof. Merk
2	Dachau	LR Löwl
3	Ebersberg	LR Niedergesäß
4	Erding	stv. LR Hofstetter
5	Freising	LR Helmut Petz
6	Fürstenfeldbruck	LR Karmasin
7	Landsberg a. Lech	LR Eichinger
8	München	LR Göbel
9	Starnberg	LR Stefan Frey
10	Allershausen	1. Bgm. Vaas
11	Altomünster	1. Bgm. Reiter
12	Andechs	1. Bgm. Scheitz
13	Anzing	1. Bgmin. Alte
14	Attenkirchen	1. Bgm. Kern
15	Aying	1. Bgm. Wagner
16	Baierbrunn	1. Bgm. Ott
17	Berg	1. Bgm. Steigenberger
18	Bergkirchen	1. Bgm. Axtner
19	Berglern	2. Bgm. Lerch
20	Bockhorn	1. Bgm. Angermaier
21	Brunnthal	2. Bgm. Mayer
22	Buch a. Buchrain	1. Bgm. Geisberger
23	Dachau	3. Bgmin. Krispenz
24	Dorfen	1. Bgm. Grundner
25	Ebersberg	1. Bgm. Proske
26	Eching	1. Bgm. Thaler
27	Egmating	1. Bgmin. Heiler
28	Eichenau	1. Bgm. Münster
29	Eitting	1. Bgm. Huber
30	Emmering (FFB)	1. Bgm. Floerecke
31	Erding	OB Gotz
32	Erdweg	1. Bgm. Blatt
33	Fahrenzhausen	1. Bgm. Stadlbauer
34	Feldafing	2. Bgm. Schremser
35	Feldkirchen	1. Bgm. Janson
36	Finsing	1. Bgm. Kressirer
37	Forstern	1. Bgm. Streu
38	Forstinning	1. Bgm. Ostermair
39	Fraunberg	1. Bgm. Wiesmaier
40	Freising	OB Eschenbacher
41	Garching	2. Bgm. Ascherl
42	Gauting	1. Bgmin. Dr. Kössinger
43	Geltendorf	1. Bgm. Sedlmayr
44	Germering	OB Haas
45	Gilching	1. Bgm. Walter
46	Glonn	1. Bgm. Oswald
47	Gräfelfing	1. Bgm. Köstler
48	Grafring	2. Bgm. Oswald
49	Grafrath	1. Bgm. Markus Kennerknecht
50	Grasbrunn	1. Bgm. Korneder
51	Gröbenzell	3. Bgm. v. Uckermann

52	Haag an der Amper	1. Bgm. Geier
53	Haar	1. Bgm. Dr. Bukowski
54	Haimhausen	3. Bgmin. Spallek
55	Hallbergmoos	3. Bgm. Fischer
56	Höhenkirchen-Siegertsbrunn	1. Bgmin. Konwitschny
57	Hörgertshausen	1. Bgm. Hobmaier
58	Hohenbrunn	1. Bgm. Straßmair
59	Igling	1. Bgm. Först
60	Isen	1. Bgmin. Hibler
61	Ismaning	2. Bgm. Kraus
62	Karlsfeld	1. Bgm. Kolbe
63	Kaufering	1. Bgm. Salzberger
64	Kirchheim	2. Bgm. Keck
65	Kirchseon	1. Bgm. Paepflow
66	Kottgeisering	1. Bgm. Folger
67	Krailling	1. Bgm. Haux
68	Kranzberg	1. Bgm. Hammerl
69	Landsberg am Lech	3. Bgm. Bredschneijder
70	Landsberied	1. Bgmin. Schweitzer
71	Langenbach	1. Bgmin. Hoyer
72	Langenpreising	1. Bgm. Strasser
73	Maisach	1. Bgm. Seidl
74	Markt Schwaben	1. Bgm. Stolze
75	Marzling	1. Bgm. Ernst
76	Moorenweis	1. Bgm. Schäffler
77	Moosburg an der Isar	1. Bgm. Dollinger
78	Moosinning	1. Bgm. Nagler
79	Nandlstadt	2. Bgm. Klier
80	Neubiberg	1. Bgm. Pardeller
81	Neuching	1. Bgm. Bartl
82	Neufahrn	1. Bgm. Heilmeier
83	Neuried	1. Bgm. Zipfel
84	Oberding	1. Bgm. Mücke
85	Oberhaching	1. Bgm. Schelle
86	Oberpframmern	1. Bgm. Lutz
87	Oberschleißheim	1. Bgm. Böck
88	Olching	2. Bgm. Gigl
89	Ottenhofen	1. Bgmin. Schley
90	Ottobrunn	1. Bgm. Loderer
91	Pastetten	1. Bgm. Deischl
92	Petershausen	1. Bgm. Fath
93	Planegg	1. Bgm. Nafziger
94	Pliening	1. Bgm. Frick
95	Pöcking	1. Bgm. Schnitzler
96	Poing	1. Bgm. Stark
97	Puchheim	2. Bgm. Sengl
98	Pullach	1. Bgm. Tausendfreund
99	Reichling	1. Bgm. Leis
100	Rudelzhausen	1. Bgm. Krumbucher
101	St. Wolfgang	1. Bgm. Gaigl
102	Sauerlach	1. Bgmin. Bogner
103	Schäftlarn	2. Bgm. Tonnar
104	Schondorf am Ammersee	2. Bgm. Wagner
105	Schwabhausen	1. Bgm. Hörl
106	Seefeld	3. Bgm. Dreyer
107	Starnberg	1. Bgm. Janik
108	Steinhöring	1. Bgmin. Lietsch
109	Sulzemoos	1. Bgm. Kneidl
110	Taufkirchen (M)	2. Bgm. Lilienthal
111	Taufkirchen/Vils	2. Bgm. Dr. Puschmann

112	Thaining	1. Bgm. Stork
113	Tutzing	2. Bgmin. Dörrenberg
114	Unterföhring	1. Bgm. Kemmelmeyer
115	Unterhaching	2. Bgmin. Zapf
116	Unterschleißheim	2. Bgm. Schlagintweit
117	Vaterstetten	1. Bgm. Spitzauer
118	Walpertskirchen	1. Bgm. Hörmann
119	Wang	1. Bgm. Stöber
120	Wartenberg	1. Bgm. Pröbst
121	Weßling	1. Bgm. Sturm
122	Wörth	1. Bgm. Gneißl
123	Wörthsee	2. Bgm. Kraus
124	Wolfersdorf	1. Bgmin. Wölfle
125	Zorneding	1. Bgm. Mayr